

Legende

Untersuchungsraum

Biotoptypen

- B112-WH00BK Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
- B112-WX00BK Gebüsche mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
- B212-WN00BK Gewässerbegleitgehölz, linear
- B212-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
- L521-WA91E0 Weichholzlauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung

Fließgewässer

F12 Stark veränderte Fließgewässer

Grünland

- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212-GU651L Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G214-GU651E Artenreiches Extensivgrünland
- G4 Tritt- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)

K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

Freiflächen des Siedlungsbereiches

P5 Sonstige versiegelte Flächen

Verkehrsflächen

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege

Gefäßpflanzen

- Helm-Knabenkraut
- Pyramiden-Knabenkraut

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

- LRT6510 Magere Flachland-Mähwiesen (G214-GU651L, G212-GU651L)
- LRT91E0 Weichholzlauenwälder mit Erle, Esche und Weide

Bodentyp

Fast ausschließlich Kalkpaternia aus Carbonatfeinsand bis -schluff über Carbonatsand bis -kies (Auensediment)

Planungsrelevante Tierarten

Reptilien

- Art punktuell
- R Ringelnatter
- Ze Zauneidechse
- Ze Haut Zauneidechse Häutung

Amphibien

- Art punktuell
- Gr Grasfrosch
- S Seefrosch

Vögel

- Art punktuell
- Fs Feldsperling
- Gsp Grauspecht
- Nt Neuntöter
- P Pirol
- S Star
- Tut Turteltaube

Fledermäuse

- nachgewiesenen Sommerquartier
- potenzielles Sommer- und Winterquartier
- potenzielles Sommerquartier
- Baum ohne Quartierpotenzial

Tagfalter

- Art punktuell
- Bl Bläuling
- Ed Edelfalter
- W Weißling
- ☀ Raupenfutterpflanzen (Oenothera)

Libellen

- Art punktuell
- BF Blaue Federlibelle
- BM Blaugrüne Mosaikjungfer
- BP Blauflügel-Prachtlibelle
- GB Großer Blaupfeil
- GH Gemeine Heidelibelle
- GK Große Köngislibelle
- GP Gebänderte Prachtlibelle
- HA Hufeisen-Azurjungfer
- KZ Kleine Zangenlibelle
- Pe Große Pechlibelle
- WK Westliche Keiljungfer

Schutzgebiete

- gesamter UR - ABSP- Schwerpunktgebiet „Isarraue“
- ABSP-Fläche 27903337 (überregional bedeutsam): Wälder und Gehölze
- ABSP-Fläche 27902776 / 27902777 / 27902778 (überregional bedeutsam): Still- und Fließgewässer
- FFH-Gebiet Nr. 7243-301 „Untere Isar zwischen Landau und Plattling“
- Vogelschutzgebiet Nr. 7243-401 „Untere Isar oberhalb Mündung“
- Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG Nr. 7342-1137: „Artenreiches Extensivgrünland auf dem Isardeich bei Zeholfing TF005 und TF006“

Technische Planung

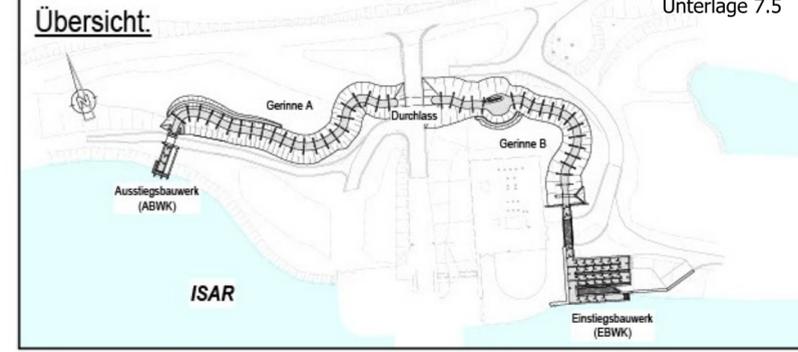
- Trasse des geplanten Vorhabens
- Baustelleneinrichtungsfläche
- Baufeld

Schutzgüter (SG):
 B = Biotope / Pflanzen (inkl. Habitatfunktion)
 Bo = Boden
 W = Wasser

Quelle Orthofotos: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung: Befriedigungsdatum: 11.06.2010

Konflikte

- B1** Bau- und anlagebedingter Eingriff in Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien
 Durch Herstellung und Nutzung der Baustelleneinrichtungsfläche sowie durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage kommt es zu einem vorübergehenden Eingriff in Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien entlang der Böschungsbereiche der Isar im Süden des UG.
- B2** Bau- und anlagebedingter Verlust von Vegetation
 Durch Herstellung und Nutzung der Baustelleneinrichtungsfläche sowie durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage kommt es zu einem vorübergehenden als auch zu einem dauerhaften Verlust von Vegetation im Bereich der Fischaufstiegsanlage.
- B3** Gehölzrückschnitt und Baufeldfreimachung
 Durch den Neubau der FAA kommt es zu Gehölzrückschnitten im Zuge der Baufeldfreimachung.
- B4** Bau- und anlagebedingter Eingriff in potenzielle Niststätten von Freibrütern
 Durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage kommt es zu einem Verlust von Gehölzen, die potenzielle Niststandorte für Freibrütern darstellen.
- B5** Anlagebedingter Verlust eines Fledermausquartiers
 Durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage kommt es anlagebedingt zum Verlust eines Baumes, der als Sommerquartier für Fledermäuse fungiert.
- B6** Bau- und anlagebedingter Eingriff in potenzielle Lebensstätten von Amphibien
 Durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage kommt es zu einem Verlust von Gehölzen, die potenzielle Lebensräume und Winterquartiere für Amphibien darstellen.
- Bo1** Bau- und Anlagebedingte Überprägung von Boden
 Durch den Neubau der Fischaufstiegsanlage und von Zuwegungen kommt es zu einer Neuversiegelung von Boden.
- W1** Baubedingte Aufschüttung innerhalb eines stark veränderten Fließgewässers
 Zur Herstellung der Rammenebene für die Errichtung der Ein- und Ausstiegsbauwerke werden innerhalb der Isar temporär Aufschüttungen vorgenommen.



d	c	b	a	Index	Bemerkung	geänd. am	Name	gepr. am	Name
			Erstfassung			14.02.2025	linhla	14.02.2025	eideda

Vorhabensträger:

uni per Uniper Kraftwerke GmbH
 Luitpoldstr. 27
 84034 Landshut
 Telefon 0871 694 - 02
 Fax 0871 694 - 4279

Landshut, Ort, Datum
 Unterschrift

Planer:

il INROS LACKNER SE
 Zielstattstraße 38
 81379 München
 Telefon: 089 / 726 3309 50
 Telefax: 089 / 726 3309 59
 Internet: www.inros-lackner.de
 E-Mail: muenchen@inros-lackner.de

Stuttgart, 14.02.2025
 Ort, Datum
 Unterschrift

Projekt: Herstellung der Durchgängigkeit - Untere Isar

Bearbeitet	NAME	DATUM
linhla	linhla	14.02.2025
Gezeichnet	linhla	14.02.2025
Geprüft	eideda	14.02.2025
Gesehen		

Bauteil: Fischaufstiegsanlage Ettling (ETL) Anlage 7.5 - Bestands- und Konfliktplan

Ersatz für Plan-Nr.: --

Ersetzt durch Plan-Nr.: --

Planungsphase: ENTWURFSPLANUNG

Projekt-Nr.:	Maßstab:	Plan-Nr.:	Anlage-Nr.:
4500471991/U60/0801	1:1.800		

Projekt-Nr. IL: 2019-0193